

Sportlerehrung der Stadt Lindau

Schulen

Maria-Ward-Schule: 1. Bayerische Meisterschaften Mountainbike (Amelie Hener, Sofia Wiedenroth, Veronika Brühle, Christina Wiedemann).

ESV Lindau

Alpin- und Wasserski: Heinz Angele: 8. WM Slalom, 5. Welt-Cup Slalom Senioren, 2. DM Slalom, 3. DM Riesentorlauf.

Floor Rock Kidz Dance School

2. Hip-Hop 2007 Schweizer Meisterschaft, Team „Tuxedo“; Team Tuxedo: Mike Saretzki (3. Breakdance-WM), Stefania Aspirante, Ricardo Martins-Diaz, Jenny Preuß. 8. Breakdance-WM, Team „Break Ya“, 3. Deutsche Breakdance-Meisterschaft (Junioren). Team „Break Ya“: Andy Härtel, Stefano Munda, David Hernandez; Patrick De Renzis: 3. Deutsche Breakdance-Meisterschaft, 2. Schweizer Breakdance-Meisterschaft, 1. Dutch Open Holland Solo. Romina Riedel: 2. Deutsche Breakdance-Meisterschaft Solo.

Lindauer Segler-Club

Fabian Gielen: 1. Bayerische Jugendmeisterschaft Laser Radial, 5. Gesamtliste Europacup, 3. Jugendwertung; Teresa Hemmter: 3. DM 47er-Jolle, 1. Jugendwertung. 1. WM „Frist Rule Klasse“ (8 m) „Elfe“: Skipper: Dr. Andreas Lochbrunner; Crew: Werner Breyer, Achim Holz, Tilman Kuner, Florian Lindner, Marcus Werner. 2. WM „Frist Rule Klasse“ (8 m): Skipper: Hans-Robert Nietsche, Crew: Pia Duwe, Dominik Halbing, Lasse Koch, Lukas Neun, Richard Cherve. 1. „Rund-Um“, Gewinner des „Blauen Pokals“, „Elfe“ (8 m): Skipper: Werner Hemmter, Crew: Philip Frangenberg, Plus Hummler, Martin Hostenkamp, Veit Hemmter, Teresa Hemmter, Matthias Kaschube.

Radfahrverein 1898

Marcel Techt: 3x1. Bayerische Meisterschaft Mountainbike: Cross Country + Uphill + Querfeldein; Alexander Cavallo: 2. Bayerische Meisterschaft Mountainbike Querfeldein; Johanna Techt: 3. DM Mountainbike Cross Country, 4x1. Bayerische Meisterschaft Cross Country + Uphill + Querfeldein + Einzelzeitfahren; Florian Cavallo: 2. Bayerische Meisterschaft Mountainbike Querfeldein; Jakob Breitwieser: 1. Bayerische Schulmeisterschaft Mountainbike, Cross Country.

Turn- und Sportverein Lindau

Abteilung Faustball:

2. Württembergische Meisterschaft Feld: Bernd Bodler, Felix Reischl, Sebastian Reischl, Markus Jurk, Florian Köhler, Christian Preßler, Armin Preßler, Tim Geiser, Markus Bulach, Daniel Melten.

Abteilung Fechten:

Rita Schwerdtner: 4. Deutsche Seniorenmeisterschaft Florett, 5. Deutsche Seniorenmeisterschaft Degen; Waltraud Umann: 7. EM Degen, 8. EM Florett, 5. Deutsche Seniorenmeisterschaft Florett.

Abteilung Judo:

Jakob Münch: 1. Bayerische Meisterschaft, 1. Süddeutsche Meisterschaft, jeweils Einzelwettkampf.

Abteilung Leichtathletik:

Julian Krause: 2. Bayerische Meisterschaft Zehnkampf; Miriam Strohmayr: 2. Bayerische Meisterschaft 300 m Hürden; Martha Sauter: 3. Bayerische Jugendmeisterschaft 400 m Hürden

Abteilung Schwimmen:

Marc Aigner: 1. Bayerische Meisterschaft 4x50 Meter Rückenstaffel; Sandra Albrecht: 4. EM 4x50 m Freistilstaffel, 8. EM



Für ihre sportlerischen Leistungen wurden im Rahmen der Sportlerehrung im Alten Rathaus 83 Sportler aus 40 Einzeldisziplinen von Oberbürgermeisterin Petra Seidl und Bürgermeister Dr. Uwe Birk geehrt. Unter ihnen die erfolgreichen Schwimmer des TSV Lindau. Fotos: Isabel Kubeth de Placido

Petra Seidl ehrt Botschafter der Stadt

LINDAU (isa) - Sport hat in Lindau eine große Bedeutung. Seit 33 Jahren werden deshalb jedes Jahr die erfolgreichsten Sportler des Jahres durch die Stadt ausgezeichnet. In diesem Jahr durften 83 Sportler aus 40 Einzeldisziplinen ihre Medaillen im Rahmen eines festlichen Empfangs im Alten Rathaus entgegen nehmen.

Von unserer Mitarbeiterin Isabel Kubeth de Placido

In den 33 Jahren, seitdem es die Sportlerehrung in Lindau gibt, wurden insgesamt 1816 Sportler aus der Stadt Lindau ausgezeichnet. Allein in diesem Jahr durften 83 Sportler aus 40 Einzeldisziplinen ihre wohlverdienten Medaillen aus den Händen von Oberbürgermeisterin Petra Seidl und des zweiten Bürgermeisters, Dr. Uwe Birk, entgegen nehmen.

Besondere Anerkennung

Mit dieser Ehrung unterstreicht die Stadt die Bedeutung des Sports und bringt damit den Sportlern eine besondere Anerkennung entgegen. Unterstützt wurde der feierliche Rahmen, mit Stehempfang durch die musikalische Unterhaltung der Singklasse der Musikschule Lindau, unter der Leitung von Regina Kuhn, Showeinlagen des Tanzclubs 75 unter der Leitung

von Anne Thaeter sowie der Zauber-show von Thomaselli.

Seidl machte in ihrer Festrede deutlich, dass mit der Sportlerehrung nicht nur die Leistungen der Sportler,

sondern gleichzeitig auch die Sportvereine selbst und das ehrenamtliche Engagement gewürdigt wird, das sich hinter derartigen Leistungen verbirgt. „Es ist das Engagement in einer Kom-

mune, das deutlich macht, was Sportvereine für das Miteinander in unserem Gemeinwesen bedeuten“, sagte sie und unterstrich damit das verbindende Element von Sportvereinen.

In ihnen werde Integration geleistet, indem sie Generationen, Geschlechter, behinderte und nichtbehinderte Menschen auch über alle Nationalitätsgrenzen hinweg miteinander verbinden. „Sportvereine sind ein guter Weg um miteinander Spaß zu haben“. Zudem lernen Jugendliche beim Sport fair miteinander umzugehen und Toleranz zu üben. Deshalb sei Sport ein „Mittel gegen Gewalt und soziale Ausgrenzung“. Denn durch den Sport und die Vereine lernen Jugendliche außer Fairness, Teamgeist, Disziplin, Toleranz und Hilfsbereitschaft auch noch mit Niederlagen umzugehen und Akzeptanz für jedes Alter. Seidl dankte den Sportlern dafür, dass sie die Stadt Lindau vertreten und nannte sie „Botschafter der Stadt Lindau“.

Auch Dr. Egon Hartmann, der Vorsitzende des Sportkreises im Landkreis Lindau sprach seine Anerkennung für „die große sportliche Leistung“ der 83 Sportler aus und dankte den Verantwortlichen aus den Sportvereinen, bevor die Geehrten von Seidl und Birk ihre Medaillen erhielten.

Beim anschließenden Stehempfang hatten die Sportler, deren Angehörige, die Trainer und die Vereinsfunktionäre genügend Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen.



Mit 88 Jahren zeigt Waltraud Umann beim Fechten noch ihre ganze Klasse. Mit ihr freuen sich Bürgermeister Dr. Uwe Birk und Oberbürgermeisterin Petra Seidl.

200 m Schmetterling, 1. DM 200 m Schmetterling und 5 km Freistil, 2. DM 100 m Schmetterling und 800 m Freistil, 3. DM 200 m Freistil, 13x1. und 3x2. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen; Miriam Allgaier: 1. Bayerische Meisterschaft 100 m Rücken, 3x2. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen; Mirko Bandlow: 1. EM 4x50 m Lagen-Mix-Staffel und 4x50 m Lagenstaffel, 4. EM 100 m Brust; 1. DM 50 m Brust, 2. DM 100 m Brust; 7x1. und 3x2. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen; Susanne Braun: 4. EM 4x50 m Freistilstaffel, 7. EM 5 km Freistil, 2. DM 5 km Freistil, 4x1. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen, 2. Bayerische Meisterschaft 4x100 m Rücken-Mix-Staffel; Kerstin Garbacki: 1. EM 4x50 m Lagen-Mix-Staffel, 3. EM 4x50 m Freistil-Mix-Staffel, 4. EM 4x50 m Freistilstaffel, 14. EM 100 m Freistil, 4. DM 100 m Freistil, 3x1. und 5x2. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen; Peter Hämmerle: 1. Bayerische Meisterschaft 4x50 m Rückenstaffel und 4x50 m Freistilstaffel; Hans Henning: 12. EM 50 m Rücken, 1. Bayerische Meisterschaft 4x50 m Rückenstaffel; Fritz Ilgen: 4. EM 100 m Rücken, 6. EM 200 m Rücken, 4. DM 100 m Rücken, 4x1. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen, 2. Bayerische Meisterschaft 50 m Rücken; Ossi Ilgen: 4. EM 100 m Rücken, 6. EM 100 m Freistil, 3x2. Deutsche Meisterschaft diverse Disziplinen, 5x1. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen, 2. Bayerische Meisterschaft 400 m Freistil; Michael Jeschke: 1. EM 4x50 m Lagenstaffel, 3. EM 4x50 m Freistil-Mix-Staffel, 7. EM 100 m Schmetterling, 4x1. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen, 2. Bayerische Meisterschaft 4x200 m Freistilstaffel; Brigitte Kalkbrenner: 4x1. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen, 2. Bayerische Meisterschaft 4x50 m Lagenstaffel, 2. Bayerische Meisterschaft 4x50 m Freistilstaffel; Christian Kalkbrenner: 1. Bayerische Meisterschaft 4x50 m Bruststaffel, 3x2. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen; Klaus Lang: 1. Bayerische Meisterschaft 200 m Lagen, 2. Bayerische Meisterschaft 100 m Schmetterling; Nadja Merz: 3x1. und 3x2. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen; Jolanda Oudkerk: 1. EM 4x50 m Lagen-Mix-Staffel, 3. EM 4x50 m Freistil-Mix-Staffel, 4. EM 4x50 m Freistilstaffel, 4. EM 4x50 m Freistilstaffel, 3. DM 50 m Schmetterling; Reinhold Pohl: 1. EM 4x50 m Lagenstaffel, 13. EM 100 m Brust; 4. DM 200 m Lagen, 5x1. und 4x2. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen; Thomas Röhl: 1. Bayerische Meisterschaft 4x100 m Rücken-Mix-Staffel, 1. Bayerische Meisterschaft 4x100 m Lagenstaffel, 3x2. Bayerische Meisterschaft diverse Disziplinen; Gregor Spengler: 1. EM 50 m Rücken, 4x50 m Lagenstaffel, 4x50 m Lagen-Mix-Staffel, 3. EM 200 m Rücken, 4x50 m Freistil-Mix-Staffel; 2. DM 200 m Rücken, 6x1 und 4x2. DM diverse Disziplinen; Heinz Zauner: 1. Bayerische Meisterschaft 4x50 m Rückenstaffel, 2. Bayerische Meisterschaft 50 m Schmetterling.

TSV 1921 Oberreitnau
Kunstturnen: Thomas Andergassen: 3. WM (Stuttgart) Mannschaft, 1. DM Ringe.

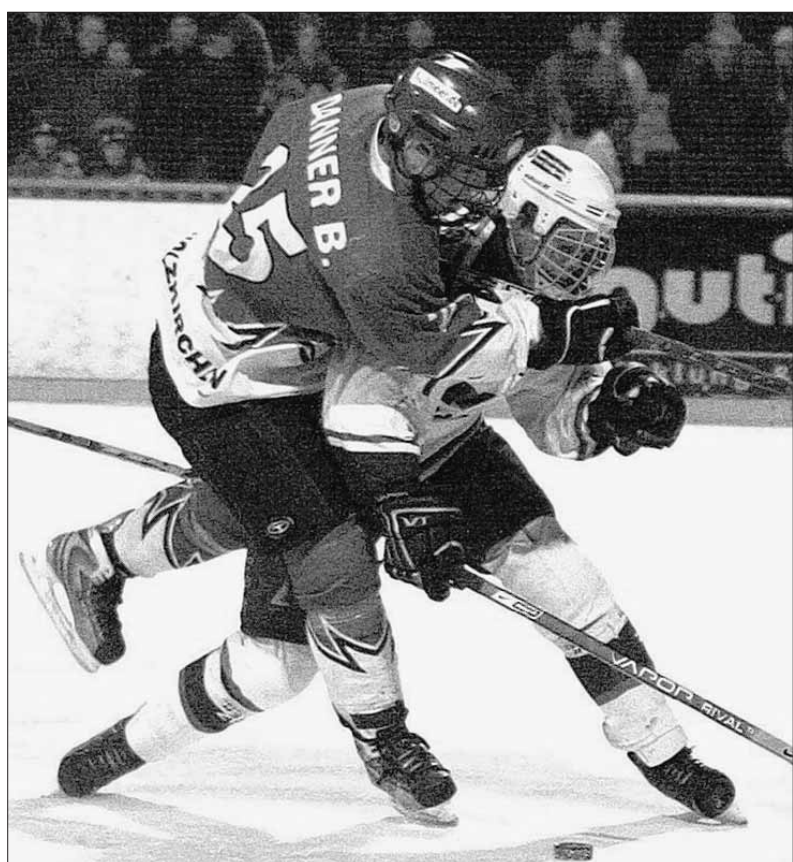
TV Reutin 1905

2. Württembergische Meisterschaften Prellballjugendmannschaft elf bis 14 Jahre: Lars Höferlin, Juri Decker, Janes Stiehle, Manuel Seiffert. Nina Wüst: 1. Bayerische Mannschaftsmeisterschaft Geräteturnen.

Scuderia Lindau

Jakob Schleißeheimer: 1. Deutsche Slalommeisterschaft. Agnes Schleißeheimer: 2. Deutsche Slalommeisterschaft.

Eishockey



Hart umkämpft ist das erste Halbfinale im Bayernpokal zwischen Bayreuth (links) und Lindau. Am Ende gewinnt die Heimmannschaft mit 6:5 und hat nun gute Chancen, das Endspiel zu erreichen. LZ-Foto: Christian Flemming

Zuschauer erleben offenen Schlagabtausch

LINDAU (ec) - Endlich wieder ein Heimsieg für den EV Lindau. Mit 6:5 (1:2, 2:0, 3:3) entschieden die Islanders das Hinspiel im Bayernpokal gegen den Ligakonkurrenten EHC Bayreuth für sich und dürfen sich weiter Hoffnungen auf das Finale machen.

Die 300 Besucher wurden „Im Eichwald“ zur ungewohnten Mittagszeit am Samstag mit elf Toren bestens unterhalten. „Das hat richtig Spaß gemacht. Unter den Zuschauern waren auch viele Eltern von Nachwuchsspielern mit ihren Kindern, das zeigt, dass der Verein lebt“, freute sich der sportliche Leiter Bernd Wucher über den Zuspruch beim „Frühstücken-Spiel“. Das war angesichts der hohen Temperaturen allerdings noch mehr ein Frühlingsspiel. Im zweiten Drittel, als es in Lindau am wärmsten war, war das Eis doch eher weich und an manchen Flecken stand das Wasser.

Dies sorgte für viele Zweikämpfe und interessante Duelle in einem munteren Spiel, in dem mit dem erst 16-jährigen Marian Eisenbarth ein Lindauer Verteidiger Talent sein Pflichtspiel-Debüt feierte. Er spielte an der Seite von Routinier Alex Preiss einen soliden Part.

Die Islanders erwischten einen Top-Start: Schon nach 20 Sekunden gingen sie durch Jaro Jacko in Führung. Das weckte die Tigers, die die Strapazen einer langen und frühen Busfahrt in den Knochen hatten aber auf. Carbone (7.) und Zeilmann (10.) überwand den chancenlosen Patrick Matzenmüller in EVL-Tor und drehten die Partie schnell zugunsten der Oberfranken.

Das zweite Drittel gehörte dem EVL. Schon nach drei Minuten glich Matthias Schwarzbarth auf Zuspil von Matthias Speiser aus. Danach konnte sich Bayreuths Bester, Torhüter Julian Bädemann, mehrfach auszeichnen. Erst in der 35. Minute trafen die Islanders erneut. Patrick Prell, der seinen 23. Geburtstag feierte, schickte Sebastian Szeja auf die Reise, der mit einer Einzelaktion das 3:2 erzielte.

Im Schlussabschnitt hatten sich beide Mannschaften mit den Bedingungen bestens arrangiert und ließen es richtig „krachen“. Schmidt nutzte schon nach einer Minute einen Lindauer Fehler zum Ausgleich, dem Sascha Paul aber nur 34 Sekunden später während einer angezeigten Strafe das 4:3 folgen ließ. Aber auch diese Führung sollte nicht lange Bestand haben. Carbone traf in der 44. Minute zum

4:4. Spannend wurde dann die Schlussphase. Acht Minuten vor dem Ende hatte Walther die Tigers in Führung geschossen. „Aber dann sind wir sehr gut zurückgekommen. Kompliment an die Mannschaft“, lobte Trainer Willy Bauer. Denn drei Minuten nach dem Rückstand erzielte David Volek den Ausgleich und derselbe Spieler war es auch, der in der 57. Minute ein Powerplay zum viel umjubelten Lindauer Siegtreffer vollendete. „Wichtig war es, mal wieder gewonnen zu haben – und das gegen einen guten Gegner. Jetzt freuen wir uns auf das Rückspiel, konzentrieren uns aber auf Burgkirchen“, sagte Willy Bauer. Denn nur 28 Stunden nach Ende des Pokalspiels mussten die Lindauer in der Landesliga-Meisterrunde gestern gegen den Aufstiegsaspiranten SVG Burgkirchen auf das Eis.

Eishockey gestern Abend

EV Lindau - SCG Burgkirchen 8:4
Der EVL zeigte eine starke Leistung. Tore für Lindau: 1:1 Timo Kronfoth (7:14), 2:1 David Volek (7:56), 3:1 Jaro Jacko (9:44), 4:1 Volek (10:14), 5:1 Kronfoth (15:13), 6:3 Jacko (40.). 7:3 Dominic Mahren (48.), 8:3 Volek (55.). David Volek verschießt Penalty (37:02).

ZITAT
DES TAGES

„Unter den Zuschauern waren auch viele Eltern von Nachwuchsspielern mit ihren Kindern, das zeigt, dass der Verein lebt“,

sagt Bernd Wucher, Sportlicher Leiter der Islanders, über die große Zuschauerresonanz am Samstag.

Tischtennisnotiz

Zech siegt ohne zu spielen

LINDAU-ZECH (lz) - Lindau-Zech I - TTF Gächshausen 9:0. Die Gästemannschaft aus Ochsenhausen sagte kurz vor Spielbeginn der Tischtennis-Landesligapartie ab. Somit belegt das Zecher Sextett nach dem 9:0-Sieg nun den dritten Rang der Landesliga. Bereits am Samstag, 1. März, empfängt die TSG Lindau-Zech den Lokalrivalen SV Ettenkirch (ab 19 Uhr) und spielt tags darauf beim Tabellenführer SC Staig.